

VORWORT

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) ist nach wie vor eine der bedeutendsten Gemeinschaftspolitiken der Europäischen Union und am längsten vergemeinschaftet. Ein großer Teil der Haushaltsmittel der EU wird dafür eingesetzt, dass die GAP ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann.

Sie soll eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln zu angemessenen Preisen gewährleisten, die Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe stärken, angemessene Einkommen der dort Beschäftigten ermöglichen, die Umwelt schützen und zum Erhalt der Kulturlandschaften beitragen.

Die Diskussion um die Zukunft der GAP nach 2013 ist bereits in vollem Gange. Wo liegen für die Landwirtschaft die künftigen Herausforderungen und welche Leistungen erwartet die Gesellschaft von ihr? Welche Ziele sind für die Agrarpolitik daraus abzuleiten? In welchen Bereichen und in welchem Umfang sind dafür öffentliche Mittel erforderlich? Wie können diese vor dem Hintergrund der an Bedeutung zunehmenden übrigen Politikfelder der EU effizienter eingesetzt und verlässliche Perspektiven für die landwirtschaftlichen Betriebe und den ländlichen Raum erreicht werden? Wie könnten in Zukunft die Instrumente der Agrarpolitik und besonders das System der Transferzahlungen ausgestaltet sein?

Diese und ähnliche Fragestellungen werden im Mittelpunkt der Beiträge stehen.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Tagung ein.

Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung und
Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig
Rektor der Universität Hohenheim

Dr. Stefanie Woite-Wehle
Leiterin Europe Direct Informationszentrum

PROGRAMM

09:30 Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig
Rektor der Universität Hohenheim

09:45 Eröffnungsansprache

Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg

10:00 Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU: Herausforderungen und Reformansätze

Prof. Dr. Klaus-Dieter Borchardt
Kabinettschef im Kabinett von Mariann Fischer Boel,
Kommissarin für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Diskussion
Moderation Prof. Dr. Reiner Doluschitz
Universität Hohenheim

11:00 Kaffeepause

11:30 Die zukünftige europäische Agrarpolitik aus Sicht des Bundes

Gert Lindemann
Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

12:15 Herausforderungen und Chancen für eine Reform der europäischen Agrarpolitik nach 2013

Prof. Dr. Harald Grethe
Universität Hohenheim

Diskussion
Moderation Prof. Dr. Reiner Doluschitz

13:00 Mittagspause

14:00 Die europäische Agrarpolitik aus der Sicht verschiedener Mitgliedstaaten

Großbritannien:
Dominic Schroeder
Gesandter, Britische Botschaft Berlin

Slowenien:
Prof. Dr. Emil Erjavec
Universität Ljubljana

Frankreich:
Françoise Moreau-Lalanne
Landwirtschaftsattachée, Französische Botschaft Berlin

Diskussion
Moderation Dr. Stefanie Woite-Wehle
Europe Direct Informationszentrum Stuttgart

15:15 Podiumsdiskussion

Peter Simon MdEP (angefragt)
Elisabeth Jeggle MdEP
Heide Rühle MdEP

Joachim Rukwied
Präsident des Landesbauernverbandes in Baden-
Württemberg e.V.

Dr. Gerhard Bronner
Stellv. Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes Baden-
Württemberg e. V.

Moderation Thomas Gack
Brüssel-Korrespondent der Stuttgarter Zeitung

Schlusswort
Joachim Hauck
Ministerialdirigent im Ministerium für Ernährung und
Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Ende gegen 16:45 Uhr

Information und Ausstellung im Foyer

- Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg
- Europäische Union / Europe Direct Informationszentrum
Stuttgart
- Universität Hohenheim
- Verschiedene EU-geförderte Projekte
- Fotoausstellung „Landwirtschaft in Stuttgart“

ANMELDUNG

Wie viel und welche Landwirtschaft brauchen wir?
Perspektiven der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013

Tagung am **04. Dezember 2009**,
Euroforum der Universität Hohenheim

Wir bitten um Anmeldung bis **27. November 2009**

per Fax 0711 – 126 – 2922
per Mail gap-tagung@mlr.bwl.de

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Wir nehmen mit _____ Personen teil.

Weitere Hinweise:

Anmeldung erforderlich bis **27. November 2009**
Keine Teilnahmegebühr

INFOS

Tagungsort

Universität Hohenheim
Euroforum, Kirchnerstr. 3
70593 Stuttgart

Anfahrt

Anfahrtskizze unter
www.uni-hohenheim.de/kontakt.html

Lageplan

Lageplan mit Parkhinweisen unter
www.uni-hohenheim.de/campusplan.html

Veranstalter

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg

Universität Hohenheim, Fakultät Agrarwissenschaften

Europe Direct Informationszentrum Stuttgart

Kontakt

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 126-2305 od. 2307; www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Universität Hohenheim,
Fakultät Agrarwissenschaften
70593 Stuttgart
Tel. 0711 / 459-23447; www.uni-hohenheim.de

Europe Direct Informationszentrum Stuttgart
Nadlerstraße 4
70173 Stuttgart
Tel. 0711 / 234 93 71; www.europe-direct-stuttgart.de



**Universität Hohenheim, Euroforum
4. Dezember 2009**

Wie viel und welche Landwirtschaft brauchen wir?

Perspektiven der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM